



MARKTERKUNDUNGSREISE ANGOLA (LUANDA)

„Produkte, Dienstleistungen, Technologien und Maschinen für die Bauwirtschaft, den Umweltschutz, die Entsorgung sowie den Klimaschutz und die Energiebranche“

04. November – 08. November 2013

BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU

Markterkundungsreise Angola, 04.-08. 11. 2013

Im Rahmen des „**Markterschließungsprogramms für KMU**“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) organisiert AHP International vom 04. bis zum 08. November 2013 in Zusammenarbeit mit dem Delegiertenbüro der Deutschen Wirtschaft in Angola eine Markterkundungsreise nach Angola. Die Reise richtet sich an Unternehmen, die Produkte, Dienstleistungen, Maschinen und Technologien für die Bauwirtschaft, den Umweltschutz, die Entsorgung sowie den Klimaschutz und die Energiebranche anbieten. Das Projekt wird unter anderem von der Plattform Umwelttechnik des Landesverbandes der Industrie Baden-Württemberg, German Recycling Technologies and Waste Management Partnership e.V. und zahlreichen weiteren Multiplikatoren unterstützt.

Die Reise ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert. Das Modul „**Markterkundung**“ soll kleine und mittelständische deutsche Unternehmen (KMU) aus den oben genannten Branchen in die Lage versetzen, erforderliche Vorentscheidungen für eine künftige Geschäftstätigkeit im **Wachstumsmarkt Angola** zu treffen und wichtige Kontakte für spätere Aktivitäten im Zielmarkt zu knüpfen.

Gründe für das Zielland Angola

Seit dem Ende des Bürgerkriegs gehört die angolische Wirtschaft zu den am stärksten wachsenden in ganz Afrika. Laut GTAI lag im Jahr 2012 das Wirtschaftswachstum bei 8,4% und für 2013 werden Wachstumsraten zwischen 7 und 9% erwartet.

Angola verfügt über große Bodenschätze, vor allem Öl, Diamanten und Mineralien, die überwiegend in den Export gehen. Die daraus entstandenen Gewinne speisen einen unabhängigen Fonds, den die angolische Regierung vor allem nutzen will, um in die **Infrastruktur des Landes** zu investieren. Bis 2016 sollen hier insgesamt 21 Mrd. \$ investiert werden. Zu den Prioritäten zählen **Straßen- und Brückenbau, Energieversorgung, Häfen, Flughäfen und das Eisenbahnnetz**. Der Bedarf an ausländischem Know-how bei der Entwicklung, Planung, Durchführung sowie geeigneten Technologien ist dabei immens. Auch beim Einsatz von **Umweltechnologien** besteht ein sehr hoher Nachholbedarf, wie z.B. bei der öffentlichen **Wasserversorgung** und der **Abwasserbehandlung**. Die Bundesregierung hat dieses Potenzial erkannt. Beim Besuch von Bundeskanzlerin Angela Merkel im Jahre 2011 in Angola und beim Treffen mit dem Präsidenten Dos Santos wurden Absichtserklärungen über eine Kooperation und eine engere wirtschaftliche Zusammenarbeit beider Länder unterzeichnet.

Programmbeschreibung

In fachbezogenen **Informationsveranstaltungen** und im Rahmen von **Unternehmens- und Behördenbesuchen** werden den teilnehmenden Unternehmen während des fünftägigen Programms gezielt allgemeine und branchen- bzw. themenspezifische Informationen zum angolischen Markt aus erster Hand durch deutsche und angolische Experten sowie Multiplikatoren vermittelt. Diese Informationen beziehen sich vor allem auf **politische und rechtliche Rahmenbedingungen**, konkrete **Marktchancen**, künftige **Marktentwicklungen**, technische und logistische **Voraussetzungen** und Verfahren sowie **kulturspezifische Besonderheiten**. Neben einer im Vorfeld erstellten **Zielmarktanalyse** sollen diese Gespräche mit den Marktexperten und einschlägigen Entscheidungsträgern in Angola die Möglichkeit bieten, die **Chancen für Kooperationen** direkt vor Ort auszuloten. Das Fachprogramm findet in der Hauptstadt Luanda statt.

Organisatorischer Rahmen

Die Teilnahmegebühr für KMU beträgt jeweils brutto 500 Euro für Unternehmen mit weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern, 750 Euro für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern und 1.000 Euro für Unternehmen ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern. Darüber hinaus tragen die Unternehmen die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal **20 Unternehmen** beschränkt. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. KMU haben dabei Vorrang.

Programmbestandteile:

Abflug Frankfurt: Sonntag, den 03.11.13 um 22 Uhr mit LH 560

Abflug Luanda: Freitag, den 08.11.13 um 22:00 Uhr mit LH 561

Delegationshotel Luanda: Hotel EPIC SANA (www.luanda.epic.sanahotels.com)

- ❑ **Startbriefing** und Willkommen mit Vertretern des Projektpartners vor Ort, die Delegation der Deutschen Wirtschaft in Angola
 - Vorstellungsrunde der Teilnehmer (Moderation durch AHP International)
 - Einstimmung in das Programm sowie letzte organisatorische Informationen zur Markterkundungsreise (Ricardo Gerigk, Delegiertenbüro der deutschen Wirtschaft Angola)

- ❑ **Markteinführungsveranstaltung** „Möglichkeiten und Herausforderungen für deutsche Firmen in Angola“
 - Begrüßung durch den deutschen Botschafter in Angola Jörg-Werner Wolfgang Marquardt
 - Länderpräsentation Angola – Politische Rahmenbedingungen (*Deutsch*), Jörg-Werner Wolfgang Marquardt, Deutscher Botschafter
 - „Doing Business in Angola“ - Tipps und Ratschläge zum Markteintritt in Angola und zu kulturspezifischen Besonderheiten (*Deutsch*), Ricardo Gerigk, Delegierter der Deutschen Wirtschaft in Angola
 - Logistik und Vertriebsstrukturen in Angola (*Deutsch*), Carlos Magalhães, Director Operations NATCO
 - Importbestimmungen, Zollabwicklung, rechtliche Rahmenbedingung (*Deutsch*), Christiaan Brans, General Manager von MEGALOG
 - Finanzierungskonzepte, Kwanzafixierung der Wirtschaft (*Deutsch*), Martin Hércules – Commerzbank

- ❑ **Workshop** „Geschäftsmöglichkeiten für Unternehmen im Bereich des Maschinenbaus, der Bauwirtschaft, der Energie und Umwelt in Angola“ mit den maßgeblichen angolanischen Institutionen und Firmenvertretern

- ❑ **Networking Dinner** Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit ansässigen deutschen Firmen in Angola

- ❑ **Besuch lokaler Unternehmen** aus den Branchen Bau, Umwelt und Energie und Expertengespräche mit Geschäftsführern je nach Zusammensetzung der Gruppe

- ❑ **Besuch von Referenzprojekten** aus den Branchen Bau, Umwelt, Energie, wie z.B. Mülldeponie, Industrieanlage, Infrastrukturprojekt je nach Zusammensetzung der Gruppe

- ❑ **Treffen mit öffentlichen, für die Projektvergabe zuständigen Ministerien und Behörden**

Konkrete Programminhalte werden ja nach Teilnehmerprofilen/-interesse angepasst!

Anmeldung zur Teilnahme an der Markterkundungsreise Angola 04. – 08. November 2013

Email: sudholt@ahpkg.de

Fax: 0251- 45047

Hiermit möchte ich mich für die Markterkundungsreise verbindlich anmelden.* (Anmeldeschluss: 16.09.2013)

UNTERNEHMENSNAME

VORNAME, NAME

POSITION

ANSCHRIFT

PLZ / ORT

TELEFON

FAX

HANDY

WEBSITE

E-MAIL

Die vom BMWi **geförderte Teilnahmegebühr** beträgt (bitte ankreuzen)

- 500 Euro (brutto) für Unternehmen mit weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (brutto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1.000 Euro (brutto) für Unternehmen ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

*Eine Weitergabe der Anmeldeinformationen erfolgt nur an das BMWi im Rahmen der Förderbedingungen.

Sollten Sie noch Fragen haben nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf!

Friederike Sudholt

Projektleiterin

Münster +49 (0)251 530399-18

Mobile +49 (0)160 5363404

sudholt@ahpkg.de

www.ahp-international.de